

FARBE **UND** LACK

05.2015 // 121. Jahrgang // www.farbeundlack.de



Prüf- und Messtechnik

UNVERZICHTBAR FÜR QUALITÄTSPRODUKTE



ECS 2015

RÜCKBLICK AUF DAS MEGA-EVENT

Funktionale Füllstoffe

WIE SIE DAS WASSERMANAGEMENT VERBESSERN



Termin vormerken!
FARBEUNDLACK // LIVE

Thema:

Bewitterungsverfahren
13. Mai 2015, 11:00 Uhr
www.farbeundlack.de/live

NEUGIER REISEN
 TAUCHEN LABOR
 VIELSEITIG
 NATURWISSENSCHAFTEN
TECHNOLOGIE
ENTWICKLUNG

BEOBACHTEN



Christoph Dirks, Auro, vor der neuen Replebin Produktionsanlage

MULTITALENT // MIT GERADE EINMAL 30 HAT CHRISTOPH DIRKS NICHT NUR EIN BIOGENES BINDEMMITTEL MITENTWICKELT UND WESENTLICHE IMPULSE ZUR ANLAGENKONZEPTIONIERUNG BEIGETRAGEN, SONDERN BETREUT AUCH EINEN DOKTORANDEN UND ENGAGIERT SICH IM BETRIEBSRAT. GENAUSO VIELFÄLTIG WIE SEIN BERUFSALLTAG SIND AUCH DIE INTERESSEN DES MITARBEITERS BEI AURO PFLANZENCHEMIE.

Steps:

2004: Abitur

2004: Chemikanten Ausbildung bei der Bayer AG

2007: Studium zum Chemieingenieur/Lackingenieur an der Hochschule Niederrhein in Krefeld, Abschlussarbeit bei Byk Chemie

2012: Projektmitarbeit bei Byk Chemie

2013: Angestellter bei Auro Pflanzenchemie AG

Vanessa Bauersachs

„Ich mag es, Dingen auf den Grund zu gehen und mich in komplexe Vorgänge einzudenken“, erzählt Christoph Dirks. Dies es auch, was den Mitarbeiter in der Forschung und Entwicklung bei Auro Pflanzenchemie an seiner Arbeit besonders fasziniert. Naturwissenschaftlich und technisch interessiert ist Christoph Dirks schon seit Kindesbeinen. Darin bestärkt hat ihn auch seine Familie, sein Vater unterrichtet Chemie an der Berufsschule und fast alle seiner sechs Geschwister sind in diesem Bereich tätig geworden. So beginnt auch der gebürtige Weseler nach seinem Fachabitur eine Ausbildung zum Chemikanten bei der Bayer AG. Nach der Ausbildung, die er als einer der zwei Jahrgangsbesten verkürzen kann, studiert Dirks an der Fachhochschule Niederrhein Lackingenieurwesen. „Mir hat die Ausbildung Riesenspaß gemacht“, erzählt er. „Da wollte ich einfach mehr wissen, ich wollte mehr Details“. Die Kombination aus Studium und Ausbildung beschreibt er als ideal. Auch bei seiner jetzigen Anstellung bei Auro profitiere er immer noch „von seiner Erfahrungen am Kessel aus der Ausbildung“, betont er. Beim Braunschweiger Chemieunternehmen, das sich auf Pflanzenchemie spezialisiert, hat der 30-Jährige 2013 angefangen. Nach seiner Ausbildung bei Bayer und seiner Abschlussarbeit und Projektmitarbeit bei Byk Chemie ist das mittelständische Unternehmen eine ganze neue Erfahrung. „Mir gefällt es sehr, nicht nur eine Aufgabe auszuführen, sondern in alle Schritte bei der Entwicklung

eines Produkts mit eingebunden zu sein“. In alles mit eingebunden: diese Beschreibung trifft auch Christoph Dirks Berufsalltag sehr genau. Er hat nicht nur an der Entwicklung des biogenen Bindemittels Replebin mitgewirkt, sondern ist auch verantwortlicher Produktentwickler für die Replebin Produkte. „Mein erstes Produkt war die Wandfarbe Plantodecor“, weitere werden folgen“, berichtet Dirks. Zudem ist er Mitglied im Betriebsrat und betreut einen Doktoranden der Chemischen Verfahrenstechnik an der TU Braunschweig. Genauso vielseitig wie seine beruflichen Aufgaben sind auch Christoph Dirks Interessen. Tauchen, Segeln, Windsurfen: „Viele meiner Hobbies lassen sich unter Wasser und Wind zusammenfassen“, sagt Dirks mit einem Schmunzeln. Doch seine Interessen beschränken sich nicht nur auf Wassersport. Der Lacklaborant besitzt ein Motorrad, eine Suzuki Enduro, fährt Mountainbike und interessiert sich für Astronomie. Reisen ist eine weitere Leidenschaft von Dirks, der kürzlich vier Wochen mit dem Rucksack durch die Philippinen reiste, tauchte, Vulkane bestieg und heimischen Fischern bei der Arbeit half. Mit seinem selbst auf Vordermann gebrachten Mercedes Bus hat er noch viele weitere Reiseziele. Und wo soll es beruflich hingehen? „Die Bindemittelsynthese finde ich nach wie vor spannend. Gerne möchte ich hier weiteren Dingen auf den Grund gehen“.

// Kontakt: dirks@auro.de